



3

**Ilse Gutjahr**  
Tagungseröffnung mit  
Gedenkrede



4

**Die Referenten der Tagung  
und Ihre Themen**



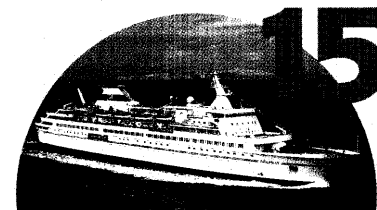
6

**Michael Sladek**  
Schönauer Strom



12

**Dr. med. Jürgen  
Birmanns**  
Ärztlicher Rat aus  
ganzheitlicher Sicht



15

**Mittelmeer-Kreuzfahrt  
mit dem Bruker-Team**



16

**Franz-Josef Dosio**

**Rezepte**

20

## Noni, Juice Plus+

oder Vom unnützen Geldausgeben

**N**oni gehört zur Pflanzenfamilie der Rubiaceae (Rötegewächse). Im vergangenen Jahr wurde Noni-Saft heftig beworben. Ein Wundermittel, das bei Bluthochdruck, Rheuma, Entzündungen, Schmerzen aller Art, Erschöpfungszuständen, Darmträgheit, Übergewicht, Migräne und sogar Krebs helfen soll. Angeblich schätzen die Einwohner Polynesiens und Hawaii diese Frucht seit Jahrhunderten als Allheilmittel. Dies ist anzuzweifeln. Erstens gibt es kein Wundermittel, das bei allen Krankheiten hilft. Zweitens weckt die Art der Vermarktung von Noni berechtigtes Misstrauen, denn an den meisten der in der Werbung aufgeführten Krankheiten litten die Ureinwohner Polynesiens mit Sicherheit noch nicht.

Die Früchte des Baumes enthalten bestimmte Werkstoffe, denen positive Effekte zugeschrieben werden. Zum Beispiel soll ein Stoff (welcher?) den menschlichen Organismus in die Lage versetzen, das Alkaloid Xeronin herzustellen. Das wiederum soll wichtig für alle physiologischen Abläufe sein. Ein Beweis dafür steht jedoch aus, denn das Vorhandensein *aller* notwendigen Stoffe (Grundnährstoffe + Vitalstoffe) sichert die störungsfreien Abläufe im Stoffwechsel. Bis heute sind etwa 8000 verschiedene Alkaloide bekannt. Die meisten kommen in Pflanzen, meist gebunden an organische Säuren vor (z. B. Apfel-, Wein-, Zitronen-, Fumar- oder Chinasäure). Um sie zuzuführen muss man nicht nach Hawaii fahren oder dem amerikanischen Noni-Hersteller und seinen Handelspartnern glauben. Der Vertrieb von Noni wurde in Deutschland inzwischen verboten.

Die Werbung von *Juice Plus+* verspricht »einen wichtigen Beitrag für Ihren täglichen Bedarf an Mikronährstoffen« – so lautet die Werbung. Wenn man den Aussagen Glauben schenkt, ist der Verzehr von Obst und Gemüse nicht mehr nötig. Täglich vier Kapseln (zwei Obst- und zwei Gemüsekapseln) sollten geschluckt werden. Wer sie nicht herunterbringt, kann die Kapsel öffnen und sich das Pulver über das Essen streuen. Für Kinder stehen Kautabletten zur Verfügung. Die Hersteller berufen sich bei ihren empfohlenen Tagesmengen auf die Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE). *Juice Plus+* bedeutet nach Angaben der Produzenten »eine Nahrungsergänzung, die eine ausgewogene Versorgung mit Mikronährstoffen sicherstellt«. Ein »spezieller Herstellungsprozess« ermöglichte es, aus einer frischen Frucht ein trockenes Pulver zu fabrizieren.

Verkauft werden diese Imitate mit amerikanischen Methoden. Vertreter werben Vertreter, die wiederum neue Kunden und Käufer suchen. Die Provision soll beträchtlich sein. Der Verkaufspreis auch. Eine 3-Monats-Packung kostet pro Person DM 380,-. Für eine vierköpfige Familie, die diese Werbung ernst nimmt, wären das DM 6080,- pro Jahr. Denn es versteht sich von selbst, dass – so die Hersteller – »erst nach Monaten regelmäßiger Einnahme gewisse positive Effekte beobachtet werden können. Ein Pausieren ... würde nur wieder zum Ausgangspunkt vor der Einnahme von *Juice Plus+* zurückführen«.

Glauben Sie derartigen Flötentönen nicht. Laufen Sie den Versprechen nicht hinterher, wie die Kinder dem Rattenfänger von Hameln. Essen Sie eine vitalstoffreiche, frishkostreiche Vollwertkost. Sie schmeckt, sieht farbenfroh aus, enthält alles, was der Organismus benötigt, schont Ihren Geldbeutel und bietet die Basis für ein gesundes Leben.

**Essen und trinken  
Sie nichts,  
wofür Werbung  
gemacht wird.**

Dr. M. O. Bruker

### IMPRESSUM

**Druck, Vertrieb und Verlag:**  
emu-Verlags- und Vertriebs GmbH  
Dr. Max-Otto-Bruker-Str. 3  
56112 Lahnstein  
Tel. 02621/917010  
Fax 917033  
ISSN 0933-7016  
Sie finden uns auch im Internet unter:  
www.dr-bruker.de  
Unsere E-Mailadresse lautet:  
abo@emu-verlag.de  
**Verantwortlich für den Inhalt:**  
Martina Bang-Dosio  
Dr. med. Jürgen Birmanns  
Ilse Gutjahr  
Martin Gutjahr  
Dr. phil. Mathias Jung  
**Bezugspreis und Abo-  
Bestellungen:**  
DER GESUNDHEITS-  
BERATER  
erscheint in 12 Ausgaben jährlich,  
jeweils Mitte des Monats, und ist im Mitgliedsbeitrag der GGB enthalten.  
Einzelpreis DM 5,-  
Abo-Preis DM 58,-  
(+ Porto, Versand).  
Bestellungen an den emu-Verlag, Lahnstein.  
Für Artikel, die namentlich gekennzeichnet sind, übernimmt der Verlag keine Verantwortung.  
Die Redaktion behält sich die Kürzung und Bearbeitung von Beiträgen vor.  
Für unverlangt eingesandtes Material übernimmt die Redaktion keine Gewähr.  
**Bankverbindung:**  
Volksbank Rhein eG  
BLZ 57092800,  
Konto 0201496713  
**Alle Rechte vorbehalten.**

Titel:  
HIPP-HIPP – HURRA?